

# Rechenaufgaben und Rätsel für junge Taubstumme

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Taubstummen-Zeitung**

Band (Jahr): **1 (1907)**

Heft 19

PDF erstellt am: **23.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Rechenaufgaben und Rätsel für junge Taubstumme

### Rechnungen:

- 1) Frau M. hat wöchentlich 38,50 Fr. Wirtschaftsgeld. Wieviel kommt auf den Tag?  
2) Herr Z. verdient täglich 4,75 Fr., seine Frau 2,25 Fr. Wieviel beträgt die gesamte Wochen-  
einnahme? 3) 1 Dk. Gartenstühle kostet 42 Fr. Wie hoch stellt sich der Preis für 2 $\frac{1}{2}$  Dk.?  
4) 5 Kühe mit zusammen 22 $\frac{1}{2}$  q\* Lebendgewicht haben in einem Jahr 11,700 kg Milch  
geliefert, also das Wievielfache ihres Lebendgewichtes? 5) Für das Bemalen einer Saaldecke  
von 15 m Länge und 12,8 m Breite werden 336 Fr. verlangt. Wieviel trifft es für 1 m<sup>2</sup>?

### Auflösung der Rechnungen in Nr. 15.

- 1) 8268 Fr. 2) 68 Fr. 50 Rp. 3) 1552 Fr. 50 Rp.

### Rätsel:

Die ersten beiden sind im Haus  
Und jeder flug sie nutzt aus,  
Ob's Dorf sich nennt, ob Stadt, ob Land,  
Bei jedem Bau sind sie bekannt.

Die dritte findest du am See,  
Drim lauschen Vögel, Hirsch und Reh,

Und wenn sie eben sich versteckt,  
Oft Pulverdampf empor sie schreckt.

Und sieh, das Ganze ist ein Held,  
Der selbst den Feinden sich gestellt  
Und durch den kühnen Opfertod  
Den Schweizern schönes Beispiel bot.

### Auflösung der Rätsel in Nr. 17: 1) Luft, 2) Wasser.

## Briefkasten

**Frohe Mitteilung an alle Leser!** Wie Ihr seht, hat der Verlag den Wunsch so vieler Abonnenten freundlich erfüllt und unser Blatt um 4 Seiten vermehrt ohne Preiserhöhung! Dadurch hoffen wir auch die dem Blatt bisher Fernstehenden zu gewinnen; ihr Vorwurf der Kleinheit desselben fällt ja jetzt weg. Und Ihr, bisherige liebe Leser, sollt uns dafür im neuen Jahr treu bleiben. Es wäre nett, wenn als Dank jeder von euch uns zum Neujahrs Geschenk einen neuen Abonnenten zuführen würde, dann könnte das Blatt schön am Leben bleiben, wir könnten mit frischer Lust und neuer Liebe weiter daran arbeiten und dasselbe womöglich noch reicher zu gestalten suchen zu eurer Freude, Belehrung und Kurzweil!

**E. W. in M.** Sie haben mir viel erzählt, und es hat mich alles interessiert! Daß Sie viel Mühe, Sorge und viel Arbeit haben, ist mir leid, aber das bleibt keinem von uns erspart und hat doch auch seinen Segen. Ein Psalmwort heißt: „Wenn das Leben köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen.“ — Das Taubstummenheim ist keine Person, sondern eine erst zu bauende Anstalt für Arbeitsunfähige.

**E. S. in B.** Ich war betrübt, daß Sie nicht gekommen; das Wetter war nicht so schlecht, gerechnet hat's nicht ein bißchen. — Ja, sie ist ledig und arbeitet im „Blauen Kreuz“. — Daß es Ihnen ordentlich geht, freut uns. Ich habe keine „Verlagsbuchhandlung“ mehr, so kann ich den Taubstummen besser dienen.

**J. Sp. in M.** Danke für die Ansichtskarte, aber zur Frankatur (Porto) hätten 5 Marken genügt; 10 waren zuviel.

**E. J. in B.** Wenn Sie auch ein Geschichtenbuch haben wollen, wie E. W., so müssen Sie alle Rechnungen und Rätsel, ebenfalls wie sie, gut auflösen. Ich danke sehr für den Brief; ich habe es gern, wenn Taubstumme mit mir plaudern.

**O. G. in St.-G.** Schade, daß ich Sie nicht mehr in B. angetroffen, wo ich kürzlich gewesen bin; es war mir aber eine große Freude, mich mit Ihrer treuen Mutter aussprechen zu können!

\* q = Abkürzung für Quintal = Doppelzentner = 100 kg.